

Gießener Anzeiger vom 12. November 2011



Großen-Lindener Konfirmanden sammeln für das Diakonisches Werk

Foto: Wißner

800 Euro für die Diakonie

Großen-Lindener Konfirmanden sammeln für guten Zweck

LINDEN (ee). 800 Euro für das Diakonische Werk sammelten die Konfirmanden der evangelischen Kirchengemeinde Großen-Linden vor den Herbstferien während einer Haussammelaktion in Großen-Linden. Über 700 Euro sind dabei zusammengekommen, die seitens der Kirchengemeinde „aufgerundet“ wurden. Die 33 Konfirmanden übergaben nun gemeinsam mit den beiden Gemeindepfarrern Axel Zeiler-Held und Johannes Blum-Seebach das Geld an den Leiter des Diakonischen Werk Gießen, Holger Claes. Die Summe ist

gemäß der traditionellen Diakoniesammelaktion für die übergemeindliche Sozialarbeit der evangelischen Kirchengemeinden in den Dekanaten Gießen, Kirchberg, Grünberg und Hungen bestimmt. Unterstützt werden dabei Menschen in schwierigen Lebenssituationen durch Hilfe und Begleitung. Die Konfirmanden hatten beim Diakonischen Werk in Gießen einen Konfitag absolviert. Sie lernten die Arbeitsbereiche der Diakonie in Workshops kennen und beteiligten sich daraufhin an der Sammelaktion.